

Geschäftsentwicklung Lab Products & Services

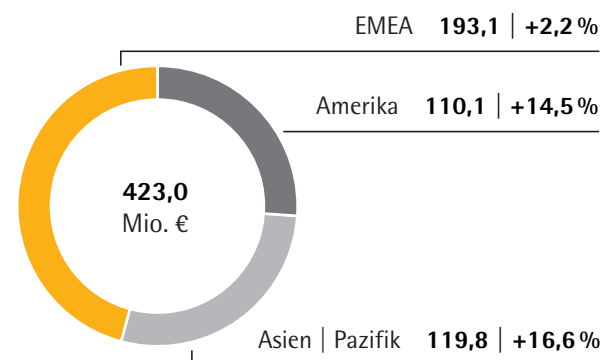
- > Wachstum nach starker Vorjahresentwicklung unterhalb der ursprünglichen Erwartung
- > Umsatzanstieg insbesondere durch schwächere Nachfrage aus Europa beeinflusst
- > Gewinnmarge aufgrund von Skalen- und Produktmixeffekten verbessert

Kennzahlen

in Mio. €	2018	2017	Δ in %
Umsatz	423,0	394,2	9,1 ¹⁾
Auftragseingang	428,8	410,1	6,3 ¹⁾
Underlying EBITDA	78,1	70,8	10,4
in % vom Umsatz	18,5	18,0	
Mitarbeiter per 31.12.	2.627	2.521	4,2

Umsatz und Wachstum¹⁾ nach Regionen²⁾

in Mio. €; sofern nicht anderweitig angegeben



¹⁾ wechsellkursbereinigt
²⁾ nach Sitz des Kunden

Produkte für Qualitätssicherungs- und Forschungslabore



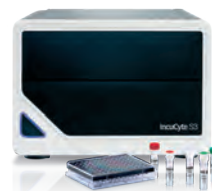
Laborwaagen für sichere und komfortable Wägeprozesse



Spritzenvorsatzfilter zur analytischen Probenvorbereitung und Sterilfiltration



Die leichteste und kleinste elektronische Pipette auf dem Markt



Kamerabasiertes System für die Bioanalytik von Zellen



Filtermembranen für die mikrobiologische Kontrolle im Labor



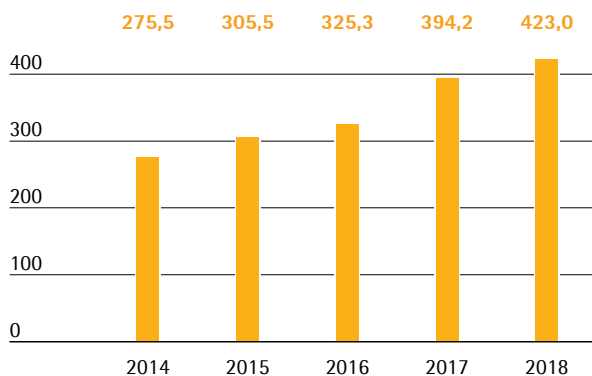
Mehrfach ausgezeichnete Zellscreening-Plattform

Umsatz und Auftragseingang

Nach einem zufriedenstellenden ersten Halbjahr wurde die Entwicklung der Sparte Lab Products & Services in der zweiten Jahreshälfte durch eine schwächere Nachfrage aus Europa gedämpft. Mit einem soliden Umsatzanstieg von wechsellkursbereinigt 9,1 % auf 423,0 Mio. Euro (nominal + 7,3 %) verlief das Wachstum der Laborsparte nach der starken Vorjahresentwicklung unterhalb der ursprünglichen Erwartungen, jedoch im Rahmen der mit Veröffentlichung der Neun-Monatszahlen nach unten angepassten Prognose. Die Portfolioerweiterung im Bereich Bioanalytik durch die Akquisition von Essen BioScience Ende März 2017 lieferte planmäßig einen nicht-organischen Wachstumsbeitrag von rund 2,5 Prozentpunkten.

Umsatzentwicklung 2014 bis 2018

in Mio. €



Umsatz und Auftragseingang

	2018	2017	in % nominal	in % wb ¹⁾
in Mio. €				
Umsatz	423,0	394,2	7,3	9,1
Auftragseingang	428,8	410,1	4,6	6,3

In der Region EMEA, der mit einem Anteil von rund 46 % umsatzstärksten Region, erzielte die Sparte im Berichtsjahr trotz der genannten Effekte sowie gegenüber einer hohen Vorjahresbasis einen leichten Umsatzanstieg von 2,2 % auf 193,1 Mio. €. Die Region Amerika, deren Umsatzanteil sich auf rund 26 % erhöhte, legte aufgrund einer guten organischen Entwicklung sowie der Akquisition von Essen BioScience sehr solide um 14,5 % auf 110,1 Mio. € zu. Die Region Asien|Pazifik, auf die gut 28 % des Geschäfts der Sparte Lab Products & Services entfällt, wuchs ebenfalls zweistellig um 16,6 % auf 119,8 Mio. €.

Im Vergleich zum sehr hohen Vorjahrsniveau stieg der Auftragseingang im Berichtsjahr nominal um 4,6 %. Wechselkursbereinigt erhöhte er sich um 6,3 % auf 428,8 Mio. €.

Umsatz nach Regionen

	2018	2017	in % nominal	in % wb
in Mio. €				
EMEA	193,1	190,7	1,2	2,2
Americas	110,1	98,4	11,9	14,5
Asia Pacific	119,8	105,2	13,9	16,6

Ergebnis

Die Sparte Lab Products & Services steigerte ihr underlying EBITDA in der Berichtsperiode aufgrund von Volumeneffekten sowie Effekten aus der Akquisition von Essen BioScience um 10,4 % von 70,8 Mio. € auf 78,1 Mio. €; die entsprechende Marge verbesserte sich trotz ungünstiger Währungseinflüsse von 18,0 % im Vorjahr auf 18,5 %.

Underlying EBITDA und EBITDA-Marge

	2018	2017
Underlying EBITDA in Mio. €	78,1	70,8
Underlying EBITDA-Marge in %	18,5	18,0

Auf die Sparte Lab Products & Services entfielen im Berichtsjahr Sondereffekte in Höhe von - 14,7 Mio. € gegenüber - 13,9 Mio. € im Vorjahr.

Produkte und Vertrieb

Die Sparte Lab Products&Services konzentriert sich mit ihren Produkten auf Forschungslabore aus der Pharma- und Biopharmaindustrie sowie akademische Forschungseinrichtungen.

Im Bereich der Bioanalytik bietet sie Life-Science-Kunden innovative Systeme für die Zellanalyse, mit deren Hilfe sich die zeitintensive Entwicklung neuer Wirkstoffe durch die Automatisierung und Digitalisierung zentraler Analyseschritte deutlich beschleunigen lässt.

Das Produktsortiment umfasst darüber hinaus eine breite Palette an Premium-Laborinstrumenten zur Probenvorbereitung wie Laborwaagen, Pipetten und Laborwassersysteme sowie Verbrauchsmaterialien wie Filter und mikrobiologische Tests. Neben der Biopharmaindustrie adressiert Sartorius mit diesem Portfolio auch Forschungs- und Qualitätssicherungslabore aus der Chemie- und Nahrungsmittelbranche.

Serviceangebot und Testlabore in allen Regionen

Die Dienstleistungen in der Sparte Lab Products&Services umfassen den gesamten Lebenszyklus der Laborinstrumente, angefangen bei der Installation und Inbetriebnahme über Validierung, Kalibrierung und Wartung bis hin zur Reparatur. Diese Leistungen werden nicht nur für Sartorius-Instrumente, sondern in begrenztem Maße auch für Geräte anderer Hersteller angeboten. Die breite Servicepalette erlaubt es unseren Kunden, die Anzahl ihrer Dienstleister zu begrenzen, um so Komplexität und Kosten zu reduzieren.

Mit Applikationslaboren in allen Regionen bietet Sartorius den Kunden die Möglichkeit, Produkte auch mit eigenen Proben zu testen und sich in Trainings schulen zu lassen.

Weiterer Ausbau der Vertriebsaktivitäten

Die Sparte vertreibt ihre Produkte über die drei Kanäle Laborfachhandel, Direktvertrieb und eBusiness. Der Vertrieb über den Fachhandel ist bereits gut etabliert, während der Direktvertrieb und die digitalen Kanäle mit dem zunehmenden Fokus auf Life-Science-Kunden kontinuierlich ausgebaut werden.

Neben der Erweiterung der Vertriebsstrukturen steht die fortlaufende Verbesserung der Vertriebseffizienz im Fokus, unter anderem durch die Schaffung von Synergien zwischen den beiden Sparten. Mit der Akquisition von Essen BioScience im Jahr 2017 hat Sartorius seine Bioanalytik-Kompetenz in der Laborsparte gestärkt und damit deren Position bei Biopharmakunden und Forschungseinrichtungen im Segment Life Science verbessert. Dies eröffnet

der Laborsparte den etablierten Zugang zu Kunden der Bioprocess-Sparte, während diese sich umgekehrt ebenfalls neue Vertriebsmöglichkeiten erschließen kann.

Die Produkte im Bereich Bioanalytik bieten starke Alleinstellungsmerkmale. Durch die effizientere Nutzung der globalen Sartorius-Vertriebsplattform und eines weiteren Ausbaus des Direktvertriebs soll die Penetration des Labormarktes mit Bioanalytik-Technologien 2019 beschleunigt werden. Dazu wurden der Vertrieb und das operative Geschäft von Essen BioScience und Intellicyt im Berichtsjahr verschmolzen.

Produktentwicklung

Die Sparte verfügt über umfangreiche technologische Kompetenzen auf den Feldern Bioanalytik, Laborinstrumente und -verbrauchsmaterialien. Das Produktportfolio wird durch die Neu- und Weiterentwicklung eigener Kerntechnologien sowie die Integration neuer Produkte durch Kooperationen und Akquisitionen im Hinblick auf die Kundenbedürfnisse kontinuierlich erweitert. Durch Software- und Hardware-Weiterentwicklungen unserer Zellanalyse-Produkte ergibt sich für Kunden eine Vielzahl neuer Auswertungsmöglichkeiten. Sie sind die Basis für die Entwicklung neuer Tools, die vor allem große Datenmengen geeignet aufbereiten und applikationsbezogen darstellen. Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung entsprechender Software-Lösungen zunehmen wird.

Von zentraler Bedeutung für unsere Kunden ist die Einhaltung von Regularien und behördlichen Vorgaben. Zu den Schwerpunkten unserer Produktentwicklung gehören deshalb Datenmanagement, Konnektivität und Prozessautomatisierung.

Ein großer Teil der Entwicklung für die Sparte Lab Products&Services findet zentral am Konzernsitz in Göttingen statt. Weitere Entwicklungsaktivitäten finden unter anderem an den Standorten in Helsinki, Finnland, Stonehouse, Vereinigtes Königreich sowie Ann Arbor und Albuquerque, USA, statt.

Produktion und Supply Chain Management

Die Sparte Lab Products&Services betreibt Werke in Deutschland, China, Finnland, Großbritannien und den USA. Als Kompetenzzentren konzentrieren sich die Werke in der Regel auf eine oder wenige Produktgruppen. So wurden im Berichtsjahr beispielsweise Laborwaagen in Göttingen und Peking, China, gefertigt und Pipetten in Kajaani, Finnland. Bioanalytik-Systeme werden in Ann Arbor und Albuquerque hergestellt, Kits für mikrobiologische Tests in Stonehouse und membranbasierte Produkte überwiegend in Göttingen.